



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten

Bundesrat Ignazio Cassis zu offiziellem Besuch im Irak: regionale Sicherheit im Zentrum der Gespräche

Bern, 04.04.2021 - Bei seinem offiziellen Besuch im Irak traf Bundesrat Ignazio Cassis den Aussenminister Fuad Hussein, den Premierminister Mustafa Al-Kadhimi sowie den Parlamentspräsidenten Mohamed al-Halbousi. Die Schwerpunkte der MENA-Strategie 2021–2024 standen im Zentrum der Gespräche, insbesondere das Engagement der Schweiz zur Förderung des Dialogs und der Stabilität in der Region. Der Irak ist die erste Station auf der Reise von Bundesrat Cassis, die ihn auch in den Oman und den Libanon führen wird.

Die Förderung des Friedens und der Sicherheit im Nahen und Mittleren Osten gehört zu den Schwerpunkten der MENA-Strategie des Bundesrates. Bei seinen Gesprächen bekräftigte Bundesrat Cassis die Bereitschaft der Schweiz, sich für einen Abbau der Spannungen in der Region einzusetzen. «Der Irak war oft das erste Opfer der Konfrontationen zwischen den USA und dem Iran. Die Schweiz wird im Irak und in der Region auch in Zukunft eine konstruktive Rolle zur Förderung des Dialogs wahrnehmen», sagte er. Seine Gesprächspartner begrüßten das Engagement der Schweiz, namentlich im Bereich der Wasserdiplomatie. Mit der Initiative «Blue Peace» will die Schweiz die Zusammenarbeit der Länder in der Region mit Blick auf eine gemeinsame Bewirtschaftung der Wasserressourcen fördern.

Humanitäre Hilfe und Stärkung der bilateralen Beziehungen

In Bagdad hob der EDA-Vorsteher das humanitäre Engagement der Schweiz im Irak hervor. Aufgrund der durch den sogenannten Islamischen Staat verursachten Zerstörungen sind im Irak noch immer vier Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. Seit 2014 hat die Schweiz einen Betrag von über 80 Millionen Franken bereitgestellt. Zu den weiteren

Themen der offiziellen Gespräche gehörten auch Migrationsfragen und die Absicht, die bilaterale Zusammenarbeit in diesem Bereich zu stärken.

Anlässlich ihres Treffens unterzeichneten Bundesrat Ignazio Cassis und sein Amtskollege Fuad Hussein ein Memorandum of Understanding zur Aufnahme politischer Konsultationen zwischen der Schweiz und dem Irak. Diese Vereinbarung trägt zur Festigung der bestehenden bilateralen Beziehungen bei. Darüber hinaus erörterte Bundesrat Cassis die Möglichkeit, im Irak wieder eine Schweizer Botschaft zu eröffnen. Die Schweiz hatte ihr Verbindungsbüro in Bagdad 2008 aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Schliesslich traf sich der EDA-Vorsteher mit Kardinal Louis Raphaël I. Sako, dem Patriarchen von Babylon und Oberhaupt der chaldäisch-katholischen Kirche. Bei ihrem Gespräch ging es um den interreligiösen Dialog und die Situation der Minderheiten in der Region.

Jugend und Innovation

Die Bevölkerung des Irak ist jung und gebildet, allerdings fehlt es an Berufsperspektiven. In Bagdad nahm Bundesrat Cassis an einem Treffen mit Jungunternehmerinnen und -unternehmern aus der irakischen Start-up-Szene teil. Zu den Gesprächsthemen gehörten die Innovation, die Berufsbildung und die Hürden, mit denen die Unternehmerinnen und Unternehmer konfrontiert sind. «Für mich ist die Jugend auch immer Hoffnungsträgerin. Der Austausch mit jungen Irakerinnen und Irakern, die voller Ideen sind und über ein grosses Potenzial verfügen, stimmt mich optimistisch, dass sich das Land von den zahlreichen Krisen der Vergangenheit erholen kann», erklärte er. Das Treffen fand in einem Sportkomplex statt, der in den 1950er-Jahren vom Schweizer Architekten Le Corbusier entworfen wurde.

Adresse für Rückfragen

Kommunikation EDA
Bundeshaus West
CH-3003 Bern
Tel. Kommunikationsservice: +41 58 462 31 53
Tel. Medienstelle: +41 58 460 55 55
E-Mail: kommunikation@eda.admin.ch
Twitter: @EDA_DFAE

Dokumente

 [Strategie der internationalen Zusammenarbeit 2021-2024](#) (PDF, 2 MB)

Links

[MENA-Strategie 2021-2024](#)

[Bilaterale Beziehungen Schweiz–Irak](#)

Herausgeber

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-82987.html>